

Zwei SM-Finalplätze für den SC Flös

An den Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften konnte sich die dreizehnjährige Tara Lukic vom SC Flös gleich zweimal für einen Final qualifizieren. Benjamin Menzi plazierte sich auf dem guten neunten Rang.

SCHWIMMEN. Vom 16. bis 19. Juli fanden in Renens (VD) die nationalen Titelkämpfe für die 11- bis 18jährigen Schwimmer statt. Diese bedeuten einerseits den Schlusspunkt der Schwimmsaison, andererseits gehört der viertägige Wettkampf mit 72 Vereinen, 738 gemeldeten Schwimmern und 3000 Starts zum absoluten Höhepunkt der Schweizer Nachwuchsathleten. Tara Lukic und Benjamin Menzi durften den SC Flös an diesem Grossanlass vertreten. Head-Coach Paul Kondratev hatte die beiden seit Beginn der Schulferien auf ihre Einsätze in Renens vorbereitet. Die ersten fünf Tage trainierten sie im nationalen Jugendsportzentrum in Tenero, wo man zwar ideale Bedingungen vorfand, aber Lukic wegen einer Erkältung nicht planmässig trainieren konnte. Danach wechselte man ins Freibad nach Arbon, wo man die restlichen fünf Tage bis zur Abreise zweimal täglich eine Bahn im 50-Meter-Becken benutzen durfte.

Schock und Clubrekorde

Leider begannen die Titelkämpfe für das Flöser Team mit einem Schreckmoment. Lukic wurde beim ersten Aufwärmtraining durch ein Fehlverhalten eines anderen Schwimmers unerwartet vom Startblock gestossen und dabei leicht verletzt. Vor

allem aber sass der Schock tief und sie brauchte einige Zeit, um sich wieder zu sammeln. Wohl aus diesem Grund gelangen der Sportschülerin nicht alle Rennen optimal. Über 100 Meter Delphin schlug sie nach 1:16,37 als Elfte und über 100 Meter Freistil nach 1:06,76 als Zehnte an.

Über 200 Meter Rücken, ihre Lieblingsdisziplin, konnte sie sich mit einer neuen Clubrekordzeit als Achte für den Final qualifizieren. Im Endlauf schaffte sie sogar eine Steigerung. Mit einer Zeit von 2:43,32 belegte das Ausnahmetalent schliesslich den sehr guten sechsten Rang. Eine persönliche Bestzeit und ein weiterer Clubrekord gelangen ihr über 200 Meter Lagen, die sie in

2:42,42 absolvierte und ihr Rang zehn einbrachten. Am letzten der vier Wettkampftage konnte Tara Lukic nochmals zulegen. Über 100 Meter Rücken belegte sie mit 1:14,68 den sechsten Rang und beendete die Saison mit einer Topleistung.

Sprung in Top Ten geschafft

Der zwölfjährige Benjamin Menzi sollte in erster Linie nationale Wettkampfluft schnuppern und Erfahrungen sammeln. Sein Ziel war es, eine persönliche Bestzeit über 100 Meter Brust zu erzielen. Dies schaffte er klar. Das Rennen lief ihm ausgezeichnet, so dass er es sogar fast in den Finallauf geschafft hätte. Nur gerade 0,02 Sekunden fehlten ihm.

Mit der Zeit von 1:29,66 belegte er im nationalen Feld den guten neunten Rang. Besonders erfreut zeigte er sich darüber, mit dieser neuen Bestzeit den Sprung in die nationale Top Ten seines Jahrgangs geschafft zu haben.

Mit elf Goldmedaillen war der 13jährige Antonio Djakovic vom Schwimmclub Uster Wallisellen der erfolgreichste Schwimmer dieser Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften. Die sechzehnjährige Sara Staudinger vom selben Verein gewann das Einzelklassement bei den Damen mit sechs Gold- und zwei Silbermedaillen. In der Clubwertung siegte der SC Uster Wallisellen klar vor den Limmat Sharks und Lugano Nuoto. (mw)



Zweimal im Final: Tara Lukic.



0,02 Sekunden fehlten für Finaleinzug: Benjamin Menzi.

Bilder: pd